Niederschrift

20. Sitzung des Sportausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.08.2023
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Stadion „Am Bodden“, Damgartener Chaussee 46, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Vorsitz

Hans-Dieter Konkol anwesend

Mitglieder

Stefan Reinhardt anwesend

Horst Schacht anwesend

Ralf Schneider anwesend

Roland Stadler anwesend

Udo Steinke anwesend

Stefan Stuhrt anwesend

Schriftführer

Antje Weilandt anwesend

Abwesend

Mitglieder

Ralf Lindemann entschuldigt

Clemens Östreich entschuldigt

Gäste: Robert Niemeyer, Ostsee-Zeitung, Heino Schmidt, Marcus Klemp

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 06.06.2023 mit Protokollkontrolle
- 4| Übergabe der Sportlerehrung 2023 an Marcus Klemp
- 5| Übergabe des Sportabzeichens an den ältesten Teilnehmer
- 6| Vorstellung des neuen Vereinssportlehrers
- 7| Namensfindung der neuen Einfeldsporthalle
- 8| Anfragen/Mitteilungen
- 9| Beratung über Fördermittelanträge

Nichtöffentlicher Teil

- 10| Auskünfte/Mitteilungen
- 11| Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1| **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ausschussvorsitzender Konkol eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2| **Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

3| **Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 06.06.2023 mit Protokollkontrolle**

Das Protokoll der 19.Sitzung des Sportausschusses vom 06.06.2023 wird mit 2 Enthaltungen bestätigt. Herr Stadler möchte zum Protokollpunkt 5 im geschlossenen Sitzungsteil noch Anmerkungen machen.

4| **Übergabe der Sportlerehrung 2023 an Marcus Klemp**

Herr Konkol begrüßte Marcus Klemp und überreichte ihm die Urkunde und den Pokal zur Sportlerehrung 2023. Marcus Klemp war am Ehrungstag verhindert. Er berichtete über seinen Vorbereitungsstand zur Qualifizierung der Teilnahme an den Paralympics in Paris im nächsten Jahr. Er ist Angestellter bei der Bundeswehr und arbeitet am Standort Rostock. Sein Training absolviert er in Kessin beim Landesruderverband. Für Trainingslager und Wettkämpfe wird er freigestellt, das wöchentliche Training absolviert er aber nach seiner Arbeitszeit.

Herr Konkol und alle Ausschussmitglieder wünscht ihm für die Trainingsvorbereitung viel Erfolg!

Herr Schacht informierte, dass 2 Sportlerinnen aus der bestehenden Ruderabteilung jetzt auch beim Landesruderverband trainieren.

5| **Übergabe des Sportabzeichens an den ältesten Teilnehmer**

Besonders herzlich begrüßte Herr Konkol den ältesten Teilnehmer des Sportfestes „100% Sport“, Herrn Heino Schmidt. Mit über 90 Jahren legte er das Sportabzeichen in Silber an diesem Tag ab. Herr Konkol übergab die Urkunde und das Sportabzeichen und gratulierte. Herr Schmidt erzählte daraufhin, dass er spät zum Sport gefunden hat nun aber regelmäßig in Bewegung ist. Er trainiert dreimal in der Woche in einem Sportverein und macht täglich Nordic Walking.

Herr Schacht kritisierte, dass bei diesem Event keine Vertretung der Ostsee-Zeitung vor Ort war um zu berichten. Genauso ist es bedauerlich, dass kein Vertreter der Verwaltungsleitung der Veranstaltung beigewohnt hat.

6| Vorstellung des neuen Vereinssportlehrers

Herr Konkol begrüßte den neuen Vereinssportlehrer, Jan May (Obelix). Herr May stellte sich kurz vor. Er kommt aus dem Sport und ist im Tennisbereich unterwegs. Dieser Sport soll als eine neue Sportart in Ribnitz-Damgarten entwickelt werden. Er wird eigene Sportaktivitäten anbieten, den Sportvereinen helfend zur Seite stehen, die Übungsleiterausbildung vorantreiben, Kinder und Jugendliche sichten und an die Sportvereine delegieren.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung sollen Sportveranstaltungen organisiert werden und die Schwimmausbildung wird unterstützt.

Herr May soll gleichzeitig für einige Stunden als Jugendarbeiter über die JAM GmbH beschäftigt werden. Dahingehend erfolgt noch eine Absprache.

Herr Schacht lädt Herrn May zur erweiterten Präsidiumssitzung am 15.09.23 ein. Dort hat er die Möglichkeit alle Abteilungsleitungen kennen zu lernen.

Herr Steinke bat um Zeit zum Einarbeiten für den Vereinssportlehrer. Da Herr May nicht aus Ribnitz-Damgarten stammt, muss er die Örtlichkeiten und die Personen im Sport erstmal kennen lernen.

Die Sportausschussmitglieder sind überrascht, dass die Einstellung eines neuen Vereinssportlehrers so schnell ging. Herr Hoffmann kündigte bei seinem Arbeitgeber, PSV RDG e.V., zum 31.07.2023. In der Zwischenzeit liefen dann Sondierungsgespräche und es wurden auch andere Bewerber gesucht. Die Suche war wegen der Sommerpause, Urlaub und dgl. langwierig. Desto erfreulicher war das Gespräch mit Herrn May am 25.08.23 mit der sofortigen Einstellung als Vereinssportlehrer.

Herr Stuht informierte, dass der Ribnitzer Handball Verein e.V. einen Sportler im freiwilligen sozialen Jahr beschäftigt. Gerne kann bei sportlichen Veranstaltungen der Vereinssportlehrer auf seine Hilfe zurückgreifen.

Frau Weilandt fragte bei Herrn Schacht an, ob der Vereinssportlehrer die Fahrzeuge des RSV 1919 e.V. tagsüber nutzen könnte. Herr Schacht willigte ein, dieses auf dem kurzen Weg zu klären.

7| Namensfindung der neuen Einfeldsporthalle

Die Namensfindung der neuen Sporthalle soll in der Hand des Sportausschusses liegen. Von der Verwaltung wurde der Vorschlag eingebracht, dass die Einfeldhalle „Campushalle“ heißen könnte. Der Bezug auf die Örtlichkeit ist im Sprachgebrauch der Einwohner und Einwohnerinnen vorhanden.

Herr Schacht protestierte gegen diesen Vorschlag und führte Protokollauszüge aus den Sitzungen des Sportausschusses vom 10.09.2020 und 14.04.2021 an. Dort sollte bereits festgelegt worden sein, dass die Sporthalle „Hans-Ulrich Bastian“ heißen soll. Herr Konkol und Frau Weilandt widersprachen.

Herr Stuht bekräftigte den Gedanken, Sportstätten nach herausragenden Sportlern und Sportlerinnen zu benennen. Dieses wäre eine besondere Form der Würdigung.

Eine Namensverleihung muss archivarisch geprüft werden. Gleichzeitig sind die untersch. Verfahrensweisen und das Vorschlagsrecht zu beachten. Die Überlegung ob Vorschläge aus der Stadt, der Schule und den Nutzenden beachtet werden soll, wurde diskutiert.

Herr Stadler gab zu bedenken, dass diese Sporteinrichtung nicht als Wettkampfhalle zur Verfügung steht, daher ist zu überlegen, ob ein Name überhaupt notwendig ist. Jetzt ist sie im allgemeinen Sprachgebrauch als „Einfeldhalle“ oder „Campushalle“ bereits benannt.

Um die Diskussion abzuschließen bat Herr Konkol um die Abstimmung zu folgender Frage: Sollen alle Sportstätten den Namen von Sportlern erhalten?

Abstimmungsergebnis: 4 – Ja Stimmen
3 – Nein Stimmen

Die Mitglieder des Sportausschusses werden mit ihren Fraktionen das Gespräch suchen um die entsprechende Legitimation zu erhalten.

Im geschlossenen Teil der nächsten Sitzung wird das Thema der Namensfindung wieder aufgegriffen.

Herr Schneider sagte zum Abschluss des Themas, dass neue Namen für bestehende Sachen sich schlecht ändern lassen. Das Stadion „Am Bodden“ oder die Mühlenberghalle werden im Sprachgebrauch immer diesen Namen behalten.

Frau Weilandt bat darüber nachzudenken, ob in Würdigung der Leistungen von Herrn Hans-Ulrich Bastian als Vereinsvorsitzender des RSV 1919 e.V., nicht die Ruderbootshalle so genannt werden kann. Dort war Herr Bastian maßgeblich am Bau beteiligt und die Namensgebung wäre nachvollziehbar, weil es eine direkte Verbindung gibt.

8| Anfragen/Mitteilungen

Der öffentliche Teil ist um 17:30 Uhr beendet.

9| Beratung über Fördermittelanträge

Abstimmungsergebnis: Über die Fördermittelanträge wurde im Block abgestimmt.

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

Nichtöffentlicher Teil

10| Auskünfte/Mitteilungen

- Herr Stadler ist nicht einverstanden mit der Aussage des Bürgermeisters, dass es für den Kegelsport keine Sportstätte geben wird
- Er äußert sich, dass Randsportarten nicht mehr bedient werden. Notwendig ist die Entwicklung aller Sportanlagen in unserer Stadt und die Sichtbarmachung von Defiziten. Er hofft auf den Termin mit dem Stadtpräsidenten, um die Dringlichkeit von

weiteren Sportangeboten darstellen zu können. Um auch das Angebot anderer Anbieter zu prüfen, soll zur nächsten Sitzung eine aussagekräftige Vertretung zur Planung Center Park eingeladen werden. Der Sportausschuss möchte im Detail über zukünftige Sportangebote im Center Park informiert werden.

11| **Schließung der Sitzung**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, sodass Herr Ausschussvorsitzender Konkol um 18:00 Uhr die Sitzung beendet.

Hans-Dieter Konkol
Vorsitz

Antje Weilandt
Schriftführung